

Nûnertiya Rêveberiya Xweser a Bakur
û Rojhilatê Sûriyeyê li Almaniya
Kuzey ve Doğu Suriye Özerk Yönetimi
Almanya Temsilciliği



ممثلة الإدارة الذاتية لشمال وشرق
سوريا في ألمانيا
مكتبنا في ألمانيا
مكتبنا في ألمانيا

Vertretung der Selbstverwaltung von Nord- und
Ostsyrien in Deutschland

Erklärung zum Drohnenangriff im Westen von Qamişlo

Den Akteuren, die unserer Bevölkerung feindlich gesinnt sind, gelingt es seit zehn Jahren nicht, ihre Ziele zu erreichen und den Willen und die Entschlossenheit unserer Bevölkerung zu untergraben. Nun greifen die Türkei und andere Kräfte darauf zurück, unsere Gebiete sowohl mit Drohnen anzugreifen, als auch das Zusammenleben unserer Bevölkerung zu zerstören, indem sie Zwietracht und falsche Vorwände verbreiten. Sie versuchen, ethnische Konflikte zu befeuern mit dem Ziel, den Fortschritt unserer Bevölkerung bei der Entwicklung seines Willens und den Kampf gegen den Terrorismus zu behindern. So geschah es durch die Türkei und andere Akteure bei den Geschehnissen in Deir ez-Zor und auch in anderen Gebieten zuvor.

Der gestrige Anschlag auf ein Auto auf der Straße zwischen Amude und Qamişlo, die Angriffe auf Şengal und in Manbidsch, sowie der Angriff auf weibliche Kämpferinnen gegen den Terrorismus deuten auf das Vorhaben der Türkei hin, das eigene Versagen in der Region zu rechtfertigen und sind auch Beweise für die anhaltenden Versuche, unter falschen Vorwänden Chaos zu stiften.

Wir, die Selbstverwaltung von Nord- und Ostsyrien, verurteilen die andauernde türkische Aggression gegen unsere Gebiete und unsere Bevölkerung aufs Schärfste und bekräftigen die Notwendigkeit, dass die internationale Gemeinschaft, insbesondere die Kräfte zur Bekämpfung des Terrorismus, in Partnerschaft mit unserer Bevölkerung ernsthafte und wirksame Schritte unternimmt, um dieses türkische Problem zu lösen. Dafür müssen wir nach Ursachen suchen und diesen durch entschlossene praktische Maßnahmen ein Ende setzen. Wir betonen, dass die feigen Angriffe uns nicht davon abhalten werden, den Kampf fortzusetzen und uns für die Verwirklichung der Bestrebungen und Rechte unserer Bevölkerung einzusetzen, wobei wir uns auf den Willen und die Entschlossenheit unserer Bevölkerung stützen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Familien der Getöteten, und wir wünschen den Verwundeten baldige Genesung.

Selbstverwaltung von Nord- und Ostsyrien, 18. September 2023